

## Yvonne Catterfeld – Glaub an mich

### 1. Strophe

Glaub an mich, lass mich nicht alleine gehen, gib mir deinen Segen, lass mich keinen Zweifel sehn.

Nur in den Gedanken nehme ich dich mit, die Erinnerung begleitet jeden Schritt.

Refrain

Und wenn ich geh, dann bitte glaub an mich, lass mich ziehn und bitte halt mich nicht. Trag mein Bild in dir solange es geht, glaub an mich.

Und wenn ich geh, dann bitte glaub an mich, schließ deine Augen, siehst du mein Gesicht. Das ist mein Weg, ich kann ihn deutlich sehn, glaub an mich, glaub an mich.

### 2. Strophe

Jeder Tag, kann wie ein neues Leben sein, ich werde meinen Weg gehen, und geh ich auch allein.

Ich trage meine Liebe, wie ein Schild wie ein Schwert, und schon allein die Hoffnung ist die Mühe wert.

Refrain

Bridge

Glaube ist die Brücke, die mich über Wasser führt, und auf jedem Weg meine Flügel berührt.

Am Ende jeder Nacht, bist du für mich das Licht, glaub an mich, glaub an mich.

Refrain

## Bibelstellen

### 1. Glaube – Vertrauen

#### 1.1 allgemein

-> Mt 21, 20-22: verdorrte Feigenbaum: 21 *„Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt...“*

→ Jak.2, 14-17: 17 *„So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber.“*

#### 1.2 an Gott

→ 1. Mose 15, 1-6: 1 *„Ich bin dein Schild...“*

→ Joh. 14, 1 *„Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!“*

→ Röm. 4, 13-24: 18 *„Er geglaubt auf Hoffnung...“*

→ Gal. 3, 6-9: 9 *„So werden nun die, die aus dem Glauben sind, gesegnet...“*

#### 1.3. an Jesus

→ Mt 15, 21-28: 28 *„Frau, dein Glaube ist groß. Dir geschehe wie du willst!...“*

→ Mk 10, 46-52: 52 *„Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen.“*

#### 1.4 nur der Glaube rettet

→ Eph. 2, 4-10: Glaube an ein neues Leben: 4 *„Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, 5 auch uns, die wie tot waren in den Sünden mit Christus lebendig gemacht - ...“*

## 2. Hoffnung

„Im Verbund mit Glaube und Liebe stellt die Hoffnung ein Wesensmerkmal des christlichen Glaubens dar und bezeichnet dessen geschichtlichen Erwartungshorizont.“ (aus: Lexikon Theologie, Stuttgart, 2004, S. 155)

„Im AT hat Hoffnung nicht die neutrale Bedeutung künftiger Erwartung, sondern existentiellen Charakter des Vertrauens.“ (ebd., S. 154/155)

„Allein die Hoffnung auf -> Gott hilft dem Beter der Psalmen, seine Angst zu überwinden und ein Gefühl der Geborgenheit zu erlangen.“ (ebd., S. 155)

„Das NT greift dieses Verständnis von Hoffnung auf und interpretiert die Reich – Gottes – Erwartung Jesu von Nazareth im Licht von -> Kreuz und -> Auferstehung.“ (ebd.)

- ➔ Röm. 8, 24: *„Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung. Die Hoffnung aber, die man sieht, ist nicht die Hoffnung; denn wie kann man auf das hoffen, was man sieht?“*
- ➔ 1. Kor.13, 13: *„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“*
- ➔ 1. Thess.1, 3: 3

## 3. Liebe

### 3.1 für Israel

- ➔ Jes.54, 1-10: 7 *„Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln.“*
- ➔ Hos.11, 1-11:3 *„Ich lehrte Ephraim gehen und nahm ihn auf meine Arme; aber sie merkten´s nicht, wie ich ihnen Half.“* 6 *„Darum soll das Schwert über ihre Städte kommen und soll ihre Riegel zerbrechen und sie fressen um ihres Vorhabens willen.“*

### 3.2 für alle Menschen

- ➔ Röm.8, 31-39: 31 *„Was wollen wir nun hierzu sagen: Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“*

### 3.3 Liebe Christi

- ➔ Joh.15, 16 *„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, daß ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er´s euch gebe.“*
- ➔ Eph.5, 1-2: *„So folgt nun Gottes Beispiel als die geliebten Kinder 2 und lebt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.“*

### 3.4 Liebe zu Gott

- ➔ 1.Kor.8, 3: *„Wenn aber jemand Gott liebt, der ist von ihm erkannt.“*

### 3.5 Liebe zu den Menschen

- ➔ Mt.22, 39: *„Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“*
- ➔ Joh.13, 34: *„Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.“*
- ➔ Röm.12, 9: *„Die Liebe sei ohne Falsch. Haßt das Böse, hängt dem Guten an.“* 14 *„Segnet die euch verfolgen; segnet und flucht nicht.“*
- ➔ 1. Kor.8, 1: *„....Die Erkenntnis bläht auf; aber die Liebe baut auf.“*
- ➔ 1. Kor. 13: Das Hohelied der Liebe

- Gal.5, 22: „Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue,“
- 1. Thess.3, 12: „Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann, wie auch wir sie zu euch haben,“

### **3.6 Liebe zwischen den Menschen**

- Pred.9, 7-10: 7 „So geh hin und iß dein Brot mit Freuden, trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen.“

## **4. Licht**

### **4.1 Gott als Licht**

- Ps.27, 1: „Von David: Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“
- Ps.36, 10: „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“
- Jes.60, 1: „Mach dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“

### **4.2 Gott schenkt Licht**

- 1. Pet.2, 9: „Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, daß ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;“

### **4.3 Jesus Christus als Licht**

- Joh.8, 12: Da redete Jesus abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolget, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“
- Joh.12, 36: „Glaubt an das Licht, solange ihr´s habt, damit ihr Kinder des Lichts werdet....“ 46 „Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“

### **4.4 Leben im Licht**

- Röm.13, 12: „Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe herbeigekommen. So laßt uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.“